

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

325 (25.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt.

Freitag den 25. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 102 973. Die Handhabung der Baupolizei, hier die Vornahme von Bauarbeiten bei Frostwetter betreffend.
Wir bringen nachstehend den §. 5 der städtischen Bauordnung zur Darnachachtung in Erinnerung:
An Tagen, an welchen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, darf nicht gemauert werden; das frisch erstellte, offenliegende Mauerwerk ist durch Abdeckung genügend gegen den Frost zu schützen. Durch Frost schadhast gewordenen Mauerwerk muß beseitigt werden.
Karlsruhe, den 21. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
B. d.

Bekanntmachung.

Nr. 102 972. Den Schutz der Brunnen und der städt. Wasserleitung betreffend.
Wir bringen nachstehende Bestimmung der unter dem 18. August v. Js. erlassenen ortspolizeilichen Vorschrift zur Darnachachtung allgemein in Erinnerung:
Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit sind sämtliche Brunnbrunnen hiesiger Stadt mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzhülle zu versehen und die Wasserleitungsröhren, soweit sie frei liegen, mit Kälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm und andern schlechten Wärmeleitern zu verwahren, oder durch sonstige geeignete Mittel vor dem Einfrieren zu schützen.
Karlsruhe, den 21. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
B. d.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 103 537. Maul- und Klauenseuche betreffend.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Hörden (Amts Rastatt) die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.
Karlsruhe, den 21. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 103 418. Maul- und Klauenseuche betreffend.
Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in Diebelsheim und Rußbaum (Amts Bretten) erloschen ist.
Karlsruhe, den 19. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
Hermann.

Groß. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist jeden Freitag Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlsruher Protestantenverein.

32. Sonntag den 27. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathssaal Vortrag des Herrn Pfarrer Lüdemann von Gölshausen über:

„Preußens frühere Kirchenpolitik gegenüber der heutigen“.
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Medico - Mechanisches Institut

Karlsruhe

Sofienstrasse 15.

Sofienstrasse 15.

Anstalt für

Schwedische Heilgymnastik,

(Zander'sche und manuelle)

Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.

Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.

Nähere Auskunft durch das Institut.

Männer-Vincentius-Verein St. Stephan Karlsruhe.

Bitte!

Seit zehn Jahren wirkt in hiesiger Stadt in aller Stille der Männer-Vincentius-Verein. Im Laufe dieses Jahres wurden an ca. 140 Familien Unterstützungen, bestehend in Anweisungen auf Brod, Milch, Fleisch, Wein (für Kranke), Kohlen, Kleidungsstücke u. s. w. verabreicht. Beiträge zur Wohnungsmiete wurde in nicht unbedeutender Summe den betreffenden Hauseigentümern übergeben. Eine Anzahl noch nicht schulpflichtiger Kinder ist auf Kosten des Vereins in hiesigen Bewahr-

Wohnungen zu vermieten.

*33. Kaiserstraße 37 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 1 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 57 ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

* Kronenstrasse 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnhofsmauer, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

105. In einem Neubau ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher und mit schöner Aussicht in's Gebirge sofort oder auf April zu beziehen. Näheres Klauprechtstraße 22.

Eine elegante Wohnung,
eine Treppe hoch, von 8 geräumigen Zimmern und Saal nebst reichlichem Zugehör ist wegen Verlegung sogleich oder auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres im Eckladen der Sofien- und Hirschstraße 35a bei Karl Keller Sohn.

anstalten untergebracht, um der Mutter Gelegenheit zu geben, auch Etwas zum Lebensunterhalt zu verdienen. Arme, verwahrloste, schulpflichtige Kinder sind guten Erziehungsanstalten übergeben. Jeder Unterstützung geht eine sorgfältige Prüfung der Verhältnisse voraus und muß jedes Einbild in die unterstützte Arme wöchentlich mindestens einmal besucht werden, um dadurch einen Einblick in die Familienverhältnisse zu bekommen, ihnen mit Rath und That beizustehen, sie zur Arbeitsamkeit und Sparsamkeit aufzumuntern. Bei der stets wachsenden Noth reichen jedoch die vorhandenen Mittel nicht mehr aus. Deshalb wenden wir uns beim heranahenden Weihnachtsfeste an edle Menschenfreunde mit der dringenden Bitte, durch Beitritt oder Gaben an Geld, Naturalien, Kleidungsstücken den Verein zu unterstützen. Da jedes Mitglied die übernommenen Verpflichtungen unentgeltlich erfüllen muß, so entstehen keine Verwaltungskosten und stehen alle Gaben ungeschmälert den Armen zu. Beitrittserklärungen und Gaben nehmen entgegen die Herren: Buchhändler Reuter (Agentur der litterarischen Anstalt), Herrenstraße 31; Kaufmann Bodenmüller, Kaiserstraße 158; Joh. Böller, Schützenstraße 46, und der Vorstand Alb. Flint, Herrenstraße 56.

Damenmäntel-Versteigerung.

Freitag den 25. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden die noch vorhandenen Frauen-Wintermäntel, Wintermäntel (wattirt), feibene Wintermäntel (wattirt), Capes, feine Blüsch- und Stoff-Umhänge, Mädchen-Winter- und Regenmäntel, Rad-Abendmäntel, Stoffreste für Damenmäntel und Jacken u. öffentlich versteigert.

NB. Einen freihändigen Verkauf gibt es nicht, dagegen wi d zum Höchstgebot abgegeben. Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.
29 Rähringerstraße 29.

Beierthheimer Allee 26,
in gesündester Lage der Stadt, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock wegen Wegzug des Miethers von hier auf den 23. April 1893, event. auch schon früher beziehbar, zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer mit Ofen und Veranda, Badekabinett und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, Gartengenuss. Auch kann Stallung mit Burschenzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sostienstraße 51 im Bureau.

Wohnungen per sofort oder später.

Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmobiliert zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Com. toir Hirschstraße 40.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Laden mit Kontor,

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Verwaltung in Mühlburg.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Parterrewohnung (auch Halbwohnung), womöglich 4 Räume, mit Waschk. und Trockenraum, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.2. Ein alleinstehender Herr sucht auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 hellen, geräumigen Zimmern ebener Erde oder eine Treppe hoch nebst Zugehör. Balkon erwünscht aber nicht Bedingung. Bevorzugt Hirschstraße nach der Brücke hin, Kriegstraße nächst der Hirschstraße. Offerten unter Nr. 5699 an das Kontor des Tagblattes.

In Bureauzwecken

wird ab 23. April n. J. eine kleine Wohnung von 2-3 hellen, geräumigen Zimmern mit Zugehör im städtischen Stadttheil gesucht. Offerten sind unter Nr. 5947 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer sofort zu vermieten: Uhlandsstraße 22, parterre.

6.5 Karlstraße 6 sind 2 sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

Gartenstraße 57 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Dasselbe eignet sich sehr gut zu einem Atelier. Zu erfragen in der Wirtshaus.

*3.3. Ein elegant möbliertes Salon (Balkonzimmer) mit schönem Schlafzimmer, in gesunder, freier Lage und ruhigem Hause, ist zu vermieten: Reonstraße 7, bei der Hirschbrücke.

*2.2. Zirkel-S. parterre, Eingang Kronenstr., sind zwei fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension alsbald zu vermieten.

*2.2. Ein schönes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 56 im 2. Stock.

*2.2. Amalienstraße 53 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

4.2. Waldstraße 1, Eingang Zirkel, eine Treppe hoch, ist ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

2.2. Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder per 1. Dezember an einen anständigen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 12 im 3. Stock.

5.2. Ein schönes Zimmer außerhalb des Abschusses ist mit oder ohne Pension per 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch.

*2.2. Ein heizbares Mansardenzimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden: Luisenstraße 38 in der Wirtshaus.

Zwei schöne, große, unmobilierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 175, zwei Treppen hoch.

* Luisenstraße 89 ist im 2. Stock ein freundliches, unmobiliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten.

* Ein schönes, heizbares Mansardenzimmer ist möbliert oder unmobiliert sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 13, parterre.

* Amalienstraße 11 sind eine Treppe hoch zwei unmobilierte Zimmer, eins nach der Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei Zimmer

(Schlafzimmer und Salon), fein ausgestattet, sind auf 1. Dezember mit ganzer Pension an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 14.

Zimmer mit vorzügl. Pension

zu vermieten: Luisenstraße 57 im 2. Stock. 3.2.

Kaiserstraße 245 (am Kaiserplatz)

sind im 3. Stock zwei unmobilierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf Weihnachten ein älteres, reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, evangelisches und kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 13, nur im Laden.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 71 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres Klauwischstraße 22 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

800-1000 A werden von einem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft gesucht. G. fl. Offerten wollen unter Nr. 5934 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *3.2.

Kapital-Gesuch.

4000 Mark werden auf 1. Hypothek gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 5923 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital-Gesuch.

Wer leiht e'n'm Geschäftsmann mit gut gehendem Geschäft 500 M. gegen gute Sicherheit und Zinsen nach Uebereinkunft auf 2 Jahre oder vierteljährliche Abzahlung? Anerbieten unter Nr. 5952 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Commis,

ein angeheuer, welcher seine Lehre in einer Eisenhandlung oder in einer Fabrik der Metallbranche gemacht hat, findet sofort Stelle. Offerten unter Nr. 5920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin gesucht.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin mit guter Figur, welche schon längere Zeit conditionirt, wird per 1. Dezember in einem hübschen, an einem Geschäft gesucht. Offerten mit genauer Angabe, wo bis jetzt thätig und wie lange, nebst Alter, bittet man unter Nr. 5949 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haushälterin,

welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geübte Arbeiterinnen

zum Abändern von Damen-Mänteln sucht zum sofortigen Eintritt

Eduard Darnbacher,
Kaiserstraße 185.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Büro für die Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

2.1. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Selbstgelebene Offerten unter Nr. 5948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Vertretung.

Ein Kaufmann, welcher Restaurants und Wirtshäusern, nur prima, besucht, sucht Vertretung einer leistungsfähigen Eigrentfabrik zu übernehmen. G. fl. Offerten unter Nr. 5919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Hausbursche

sucht ein tüchtiger, kräftiger Bursche in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft alsbald Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

6.3. Ein fleißiger, durchaus ehrlicher Mann, Familienvater, von guter Bildung, sucht Beschäftigung irgend welcher Art, als Bureaudienet, Ausläufer, Portier, Begleiter u. dgl. m. Offerten unter Nr. 5856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Damen!

*2.2. Empfehle mich im Zeichnen für Stickereien jeder Art auf Seide, Sammt, Plüsch und Weißzeug bei mäßigen Preisen. Offerten erbeten Viktoriastraße 12 im 3. Stock links.

Namen aller Art

von den einfachsten bis zu den höchsten Monogrammen, sowie Festons werden schön und billig ausgeführt: Klumprechtstraße 24 im 3. Stock und Karlstraße 29 im Laden. *2.2.

Verloren.

* Mittwoch Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurden auf der Kaiserstraße 10 Mark verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Besoldung Kaiserstraße 231 (Eingang Hirschstraße) im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein noch neues, 4stöckiges Haus mit Laden und großem Hof ist zum Preis von 33000 M. mit 4000 M. Anzahlung zu verkaufen; Rente 2200 M. S. 15 Käufer erfahren. Näheres unter Nr. 512 im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Zwei noch neue komplette Betten mit Haarmatrasen sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7. *2.2.

*3.2. Ein schön und gut erhaltener Frack-Anzug ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 7, drei Treppen hoch links.

*2.2. Eine Partie Nussbaumholz, trocken, von 4-10 cm dick, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 40 in der Schreinererei.

Ein noch schöner, schwarzer Tuchmantel mit Abdragen für eine ältere Frau mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 24, parterre.

Eine nussbaum-polirte schöne Kommode mit Schubladen, 1 poliertes, sehr hübsches Nähstischchen, fast noch neu, sind wegen Platzmangel zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Kaiserstraße 40, eine Treppe hoch.

*2.1. Ein Tenorhorn in Es ist billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 85.

8.3. Wegen Bezug ist ein **Piano** mit noch noblem und feinem Ton, wenig gebraucht, zu verkaufen. Anzusehen Schützenstr. 3, parterre.

Ein **Pianino**, sehr gut erhalten, kreuzförmig, mit Stummzapfenpedal (Apollo, Dresden), ist preiswerth zu verkaufen: Leopoldstraße 39 im 3. Stock. *2.2.

Ein kreuzförmiges, sehr solides **Salon-Pianino** mit noblem, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 Badewanne neuester Konstruktion, mit Douche u. Brause, 1 Dampfwaschmaschine (Bain), für Hotelis und Haushalt geeignet, 1 kleiner Amerikaner-Ofen, 2 Kohlenfässer, 1 echte Gas-Beleuchtungs-Lampe, 1 feiner Kinderwagen, ferner 1 goldene Damen-Memorialuhr. Näheres Sofienstr. 13, 2. Stock. *2.2.

Zu verkaufen sind: ein wenig getragener, blauer Sammt-Anzug, für einen großen, schlanken Herrn passend, ein Ueberzieher, zwei Damen-Jacken: Herrenstraße 33 im 2. Stock. *2.2.

Neues Sopha zu verkaufen. Fester Preis 36 Mark: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses. *2.2.

Ein älterer **Wirthschaftsberd** ist zu verkaufen: Adlerstraße 23. *2.2.

Ankauf. — Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen **J. Plachzinsky**, Durlacherstraße 101, neben Möbelbändler Dewert.

*2.2. Ein größerer gebrauchter **Guckkasten** mit Vergrößerungsgläsern und schönen Bildern wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Gold und Silber

werden zum höchsten Werth angekauft. **J. Müsle**, 10.10. Amalienstraße 37.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51.

Ankauf. — Wer abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Möbel, Betten und alte Metalle sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an **Salomon Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17. **Mittags- und Abendtisch**, auter, bürgerlicher, Mittags mit Wein, Abends mit Bier, wird für 45 Mark monatlich abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten. *3.3. Eine Dame (gepr. Lehrerin, früher als Erzieherin thätig), welche sich in äußerst bedrängten Verhältnissen befindet, wünscht Unterricht zu ertheilen in der franz. und engl. Sprache sowie im Klavierspiel. Beste Referenzen. Gütige Offerten unter Nr. 5366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französische Conversation. *2.2. Eine junge, gebildete Dame, geborene Französin und geprüfte Lehrerin, möchte einige französische Conversation-Stunden in besseren Familien ertheilen. Gest. Offerten unter Nr. 5924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Florettiren. *3.3. Ein belgischer Fechtlehrer, welcher das Wintersemester in Karlsruhe zu verbringen gedenkt, würde speziell Florett-Unterricht ertheilen u. d. bittet, Offerten unter Nr. 5889 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Das Zahn-Atelier von **Karl Petry** befindet sich Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch (**Krokodil**). 55.50.

Das Zahn-Atelier von **Joseph Müller** befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern **54 Kaiserstraße 54**, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Dr. F. Miltenberger, in Amerika approbirter Zahnarzt, **4.2. Marktplatz, neben Hôtel Grosse.**

MARKGRÄFLER **SCHAUMWEIN** Ausgezeichnet mit goldener Medaille **Julius Hock** KARLSRUHE (Baden).

Champagner-Weine **Pommery & Greno, Reims,** empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter **J. G. Deisz**, Kaiserstraße 173.

Die Weinhandlung Louis Schneider, Zähringerstraße 73, empfiehlt: vorzüglich gebaute **Tischweine** pr. Liter 45 M, 50 M, 60 M, 70 M. Versandt von 20 Liter an im Faß. Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobieren überzeugen.

Besten **Kinder-Tofayer** per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt **M. Altmann**, 21.7. Birkel 10.

Reeller Ausverkauf **245 Kaiserstrasse 245** empfiehlt billigest: deutschen und franz. Cognac, Arac de Batavia, Rum in allen Qualitäten, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser, Liqueure in großem Sortiment, franz. Weine, Delicatessweine, Rhein- und Moselweine, Punsch-Essenzen etc. etc. 6.8.

Wollblumen-Pastillen empfiehlt **G. Oehler**, Hofonditor, 67.16. Herrenstraße 18. Niederlage: **L. Wolf Bwe.** Karl-Friedrichstr. 4.

Holländ. Schellfische sowie frisch gewässerte **Stockfische** empfiehlt **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 2), Ecke der Schützenstraße.

Thee 3 Mark per 1/2 Kilo.

Bei Abnahme von 3 Pfd. nur à 2.80.
Russische Thees in Originalpackung.
 Preisliste bitte zu verlangen. 8.2.

Carl Schaller,
 Telefon 224 — Erbprinzenstraße 38.

Holl. Schellfische, Cabeljau
 eingetroffen.

Fritz Neck,
 Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Holl. Schellfische
 frisch eintreffend.

E. Veit, 2.2.
 Zähringerstraße 63,
 neben der Großherzogl. Steuereinnahmerei.

Holl. Schellfische
 heute in ganz frisch eingetroffener Waare empfiehlt

F. Benzel,
 Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 B.

Amerikanische Dampfäpfel 2.2.
 sind wieder in schönster, neuer Waare eingetroffen bei
C. Frohmüller,
 Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz

Mehl en gros & en détail.
 1 Pfund M. —.20, M. —.22, M. —.24
 5 „ M. —.95, M. 1.—, M. 1.10
 1 Achtel-Ctr. M. 2.25, M. 2.45, M. 2.65
 bei 1/2, 1/3 oder ganzem Centner und ganzen Säcken Mehl billiger und frei in's Haus.
 Die Mehle sind aus den ersten Mühlen, was empfehlend anzeigt

achtungsvoll
Ludwig Nagel,
 Brod- und Feinbäckerei,
 Leopoldstraße 18.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
 empfehlen
Gebr. Hensel,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kronenstraße 33 und in den Filialen.

Holländische Süssrahm-Margarine
Marke Superior

der feinsten Natur-Tafelbutter gleich und fast die Hälfte billiger als solche, zu haben bei:
W. Säbner, Marienstraße 42.
J. Klasterer, Kaiserstraße 100.
Herm. Wösch, Lessingstraße 5.
Gust. Müller, am kath. Kirchplatz
Gust. Nößler, Friedrichsplatz 8.
Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.
H. Sigl & Co., Ruppurrerstraße.
E. Weith & Co., Zähringerstraße 63.
Ehr. Weigle, Blumenstraße 21. 44.

Adresse für den Engros-Bezug
Schmitz & Litzinger, Düsseldorf.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 bringt sein großes Lager in
garantirt reinem Kirschenwasser
 verschiedener Jahrgänge in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß bei Abnahme von 3 Litern an Preisermäßigung eintritt. 3.1.

Rein leinene Herrenkragen, Manschetten, Taschentücher
 in nur guten Qualitäten billigst bei
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Knaben-Anzüge und Knaben-Mäntel
 in den besten Qualitäten empfehlen
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7. 2.1.

Tuch-Abtheilung.
 Reste von 1—4 Meter empfiehlt enorm billig
Wilh. Wolf jr. 4.1.

Zur Ausführung
 fotogr. Portraits in Photo-Crayon und jeder andern Art empfiehlt sich bestens; Aufträge für Weihnachten baldigst erwünscht:
 Atelier Rumbler, Inhaber: **Rudolf Mayer,**
 10.5. Karl-Friedrichstrasse 32, 1.

Ueberraschend

ist der Erfolg nach dem Gebrauch von
„Ricolore.“

„Ricolore“ ist eine wasserhelle Flüssigkeit, färbt durch Oxydation nur das Haar, nicht die Haut.

Niederlage bei Friseur **D. Waerther**,
32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist **Vanolin-Crème** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 156. 15.2.

Allen Müttern,

denen das Geheihen ihrer Lieblinge am Herzen liegt, ist zum Waschen und Baden derselben

Vaseline-Cold-Cream-Seife

von der **Excelsior-Parfümerie** Berlin zu empfehlen, à Packet mit 3 Stück 50 Pf zu haben bei **K. Friedrich Wwe.**, Zähringerstr. 88, **Karl Kraut**, Zähringerstr. 88, **Hermann Fricke**, Dörflasstr. 10, **K. Seltz Wwe.**, Zähringerstr. 41, **A. Dreyer**, Schützenstr. 63, **Ad. Link Wwe.**, Ruppürrestr. 27, **Joh. Feistenberger**, Marionstr. 55, **F. Klinger**, Gottesauerstr. 35. 3.1.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Neue Sendung.

Von der so rasch beliebt gewordenen

Brillantine-Politur

von **Ryken** im Haag, um polirte **Möbel u. Klaviere** wie neu zu erhalten, ist wieder eingetroffen

Von **Jedermann** ohne Vorkenntnisse leicht zu behandeln.

Sollte in keiner Familie fehlen!

Ueberraschender Erfolg!
Alleinverkauf für **Baden, Württemberg** und **Hessen** bei

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

— Preis pro Fläschchen Mk. 1.—.

Tricot-Reste,

passend zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen etc. empfiehlt

Frau **Luise Biegel**,

Kaiserstraße 137, zwei Treppen hoch
(zwischen Marktplatz und kleiner Kirche).

Reisedecken, 6.3.
Angorafelle,
Biegenfelle,
Fußwärmer,
Fußbänke,
Rückenkissen,
Schoner etc. etc.

empfiehlt als geeignete Geschenke

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in

Gold- und Silberwaaren,

welche ich

zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufe

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

3.2.

Auf Weihnachten

empfehle mein Lager in **Püschgarnituren, Kameeltaschensophas, Chaiselongues, Ottomanen, Schreib- und Fantasiestühlen** nebst **Tischen, Pannelsophas**, große Auswahl in bequemen **Fauteuils** mit und ohne Einrichtung.
Montiren von **Stickerereien** g. sch. u. d. coll. — **Billige Preise.**

Karl Kraut Sohn,

Spezialität in feinen Holzermöbeln,
15 Herrenstraße 15. 8.1.

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig.

Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße,

empfiehlt zur Wintersaison sein großes Lager in allen Arten **Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhwaaren** in nur bester und reellster Waare zu den äußersten Preisen. Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigt besorgt. 4.2.

Spiegel,

von geliegestem Material gefertigt in reicher Auswahl, ebenso **Reparaturen** prompt und billig bei

K. Lindner, Hofglaser,
Waldstrasse 9,
Nahe der Bilder-Gallerie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so schweren Verluste unseres theuern, unvergesslichen Sohnes

Julius,

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers **Bodenstein**, für die ehrende Begleitung, insbesondere Seitens des Herrn Direktors, der Herren Professoren des Realgymnasiums und der Mitschüler des Verstorbenen, endlich für die reichen Blumen Spenden sprechen wir Allen unsern innigen, tiefgefühlten Dank aus.

Karlruhe, den 23. November 1892.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Jul. Vögtele, Rentamtman.

**Schaufenster-
Preis-Schilder
und Placate,**
gummirte Zahlen und Buch-
staben zum Selbstaufkleben
von Schildern fabricirt und
versendet Muster bei
Brancheangabe

D. Grödel, Frankfurt a. M.

Reise- und Schlafdecken
à M. 5.— bis zu den feinsten Sorten,
seidene Decken,
grösste Sorte, M. 9.— per Stück,
Schlummer- u. Sophakissen,
Tischdecken jeder Art,
Angora- und Ziegenfelle,
Holländer- und andere Teppiche,
Portièren.

Grosse Auswahl. Billige Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Invicta.
Der beste Schirm.

Unverwüstlich | Hochelegant!
Satin d. Chine

Haltbarkeit zwei In jedem Schirm ist eingelagert Elegante Schöne Damenregenschirme Schirmfabrik Inhaber	Jahre garantiert. die Garantiemarke webt. Ausstattung. Stöcke Herrenregenschirme L. Müller K. Appenzeller
--	--

Karlsruhe
Herrenstrasse 20 und Kaiserstrasse 199 a.

Aechte 31.
**Meerscham- und
Bernstein-Waaren**
empfiehlt in reicher Auswahl
Friedrich Blos,
Grossherzogt. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Fernsprech-Anschluss 213.

Reparatur-Geschäft
von Ad. Bruder, Schuhmacher, *22
Waldstr. 21, gegenüber dem Colosseum.
Schöne u. gute Arbeit. Billigste Preise.

43. **Karlsruhe.**
Samstag den 26. November 1892

II. Abonnements-Konzert

des
Grossh. Hof-Orchesters
im grossen Saale des Museums,
unter gefälliger Mitwirkung der Grossh. bad. Kammerfängerin Frau **Lulise Reuss**
und des Grossh. bad. Hofchauspielers Herrn **Hugo Waldeck.**

Programm.

1. Musik zu Göthe's Trauerspiel „*Camont*“ (op. 84) L. v. Beethoven.
Das verbindende Gedicht von Michael Bernays.
2. Große Symphonie in C dur Franz Schubert.
a. Andante. Allegro ma non troppo. b. Andante con moto.
c. Scherzo. Allegro vivace. d. Finale Allegro vivace.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Einzelbillet.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 2 M. 50 P.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 M. 50 P.
" do. II. " " 3 M. 50 P.	" Gallerie (nichtreservirt) 1 M. 50 P.
" do. Gallerie 2 M. 50 P.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn C. Kaffert's Nachfolger (D. Kunst), Kopierzeitel à 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbillets ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen. Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf d. r. Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe
Samstag den 26. November, Vormittags 1/2 11 Uhr.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 28. November 1892

Erstes Konzert

im großen Museumsaal.

Alexander's Fest

oder
Die Gewalt der Musik.
Große Kantate in 2 Abtheilungen für Soli, Chor und Orchester
von
G. F. Händel.

Solisten:

Sopran: Frau Reuss , Grossh. Kammerfängerin,	32.
Tenor: Herr Rosenberg , Grossh. Kammerfänger,	
Bass: Herr Plank , Grossh. Kammerfänger,	
Clavier: Herr Eduard Reuss.	

Dirigent: **Cornellus Rübner,**
Orchester: **Das Grossh. Hoforchester.**

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Gesang-Verein Fidelia!
Samstag den 26. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im
kleinen Saale der Festhalle
unser 23. Stiftungsfest mit
Musikalischer Aufführung
statt, und laden wir unsere verehr. Mitglieder mit werthen Angehörigen zu zahlreichem
Besuche ergebenst ein.
Karten für Einzuführende werden bei Herrn **Städter**, Hirschstrasse 12, sowie bei
Herrn **Zachmann**, Kriegstrasse 40, bereitwilligst abgegeben.
Der Vorstand.

Dreyfuss & Siegel, Großherzogl. Lieferanten,

Specialität

55.

in

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen,

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei vorzüglichen Qualitäten:

Möbelstoffe nach dem neuesten Geschmack,
Wollfries in allen Farben,
Portièren, abgepaßt und am Stück,
Tüllvorhänge,
Byzantinerstores,
Decorationsshawls,
Kameeltaschen,
Chaise-longue-Decken,
Tischdecken,
Wachstuche,
Ledertuche,

Schmiedeberger Smyrnateppiche,
Cournanteppiche,
Brüsselsteppiche,
Veloursteppiche,
Capestryteppiche,
wollene Teppiche,
Holländer Teppiche,
Linoleum, □m von Mk. 3.— an,
Cocos- und Manillaläufer,
Angorafelle,
Fußkissen mit und ohne Wärmflasche.

am Stück u. abgemessen

NB. Gelegenheitskauf:

Handgeknüpfte Smyrnateppiche, 2,70 breit, 3,50 lang, Mk. 140.—,
" " 2,00 " 3,00 " Mk. 90.—.

Liquidation-Ausverkauf.

Ein bedeutendes Waarenlager, bestehend in Holzgalanteriewaaren, Servirbrettern, Rahmen, Spiegeln, wird weit unter den Herstellungskosten zu außerordentlich billigen Preisen im Perrin'schen Laden, Kaiserstraße 124b, anverkauft.

83.

Wo!!!

kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Teilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Bereinslokale

Marienstraße 16.

— Ich empfehle den in meinem Haus befindlichen großen Saal den geehrten Vereinen zur gefälligen Benützung. Auch sind noch einige Abende auf der Regelbahn zu vergeben. Näheres beim Wirt: J. Grütner.

Hofgut Rötterberg bei Kastatt.

Ich habe der Milchniederlage von Rupp, Schützenstraße 42 hier selbst, den Verkauf der aus Trockenfütterung von geimpftem, unter thierärztlicher Kontrolle befindlichem Milchvieh stammenden **Kindermilch**, direkt vom Hof in Flaschen gefüllt, den Liter zu 30 Pfg. und frei in's Haus gebracht, vom 1. Dezember d. J. ab übertragen. Bestellungen hierauf wollen mögl. frühzeitig bei genannter Niederlage gemacht werden.

54.

v. Lichtenberg, Major a. D. und Gutbesitzer.

Neu!

Nur kurze Zeit:
Kaiserstraße 26

Neu!

Die Sand-Künstlerin

(Theresa Rombello) von der Insel Amager aus Dänemark.
Öffnet von 10-1 Uhr Morgens und Nachmittags von 3-8 Uhr.

Die
Badische Handelsbank

Kaiserstraße 205, **Karlsruhe**, Kaiserstraße 205,
eröffnete ihren Geschäftsbetrieb den **21. November 1892.**

Tuchstoffe

in allen Arten für
Anzüge, Paletots, Havelocks,

Jagdjoppen, Schlafröcke, Westen

in grosser Auswahl

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen zu

praktischen Weihnachtsgeschenken

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86.

Rester

Eine grosse vorhandene Parthie **Rester** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Schreib-Albums, Skizzenbücher,
Kochbücher zum Einschreiben mit Register

bei **Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.**

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Biegel in Karlsruhe.